

Die operative Seite der datengestützten Schulentwicklung



Agenda

Ebene Lehrkräfte:

- Lernergebnisse in den Fächern
- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima

Fragen und Austausch

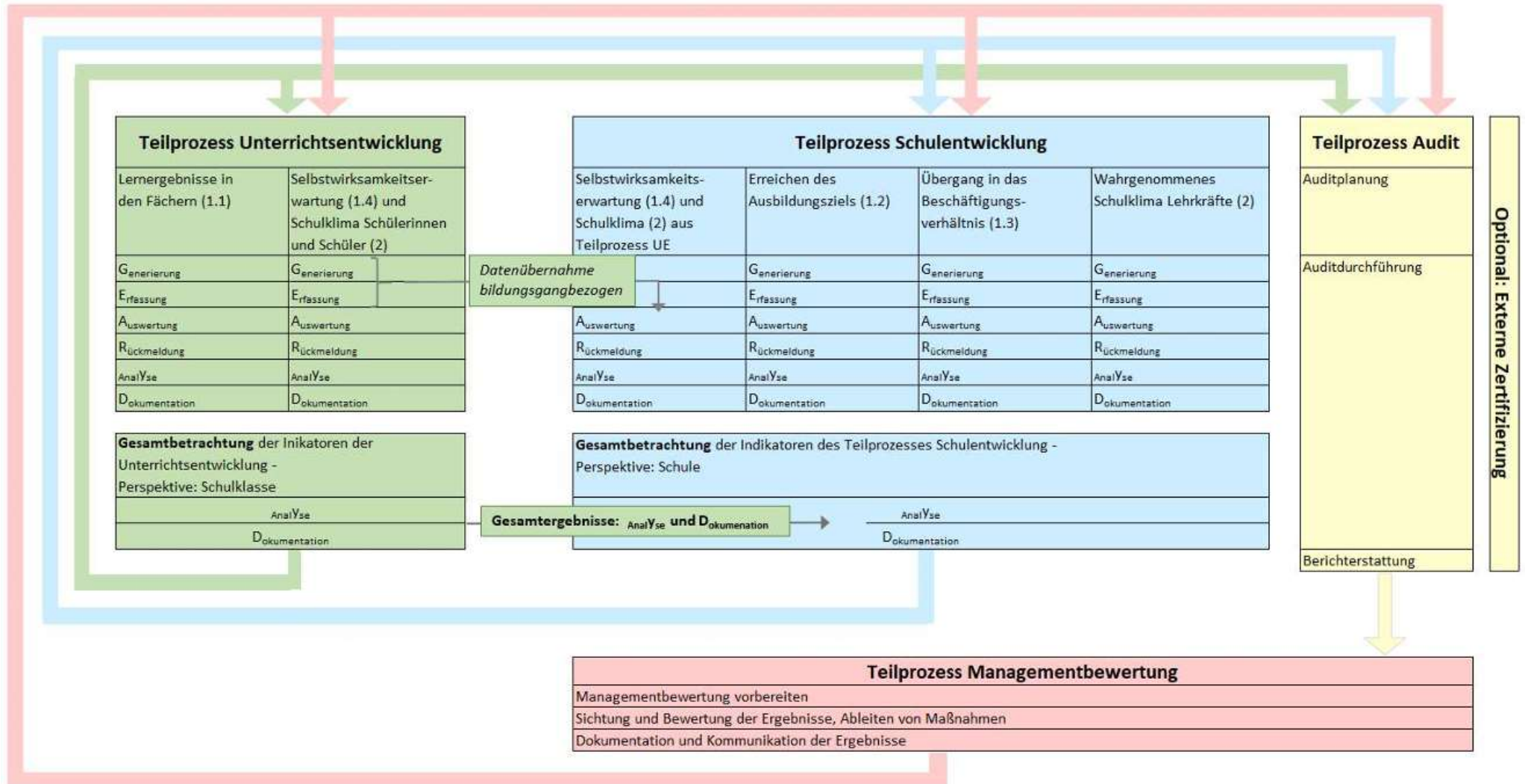
Ebene Schulleitung:

- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima (Bildungsebene)
- Erreichen des Ausbildungszieles
- wahrgenommenes Schulklima Lehrkräfte
- Übergang in das Beschäftigungsverhältnis (Betriebe/Absolventen)

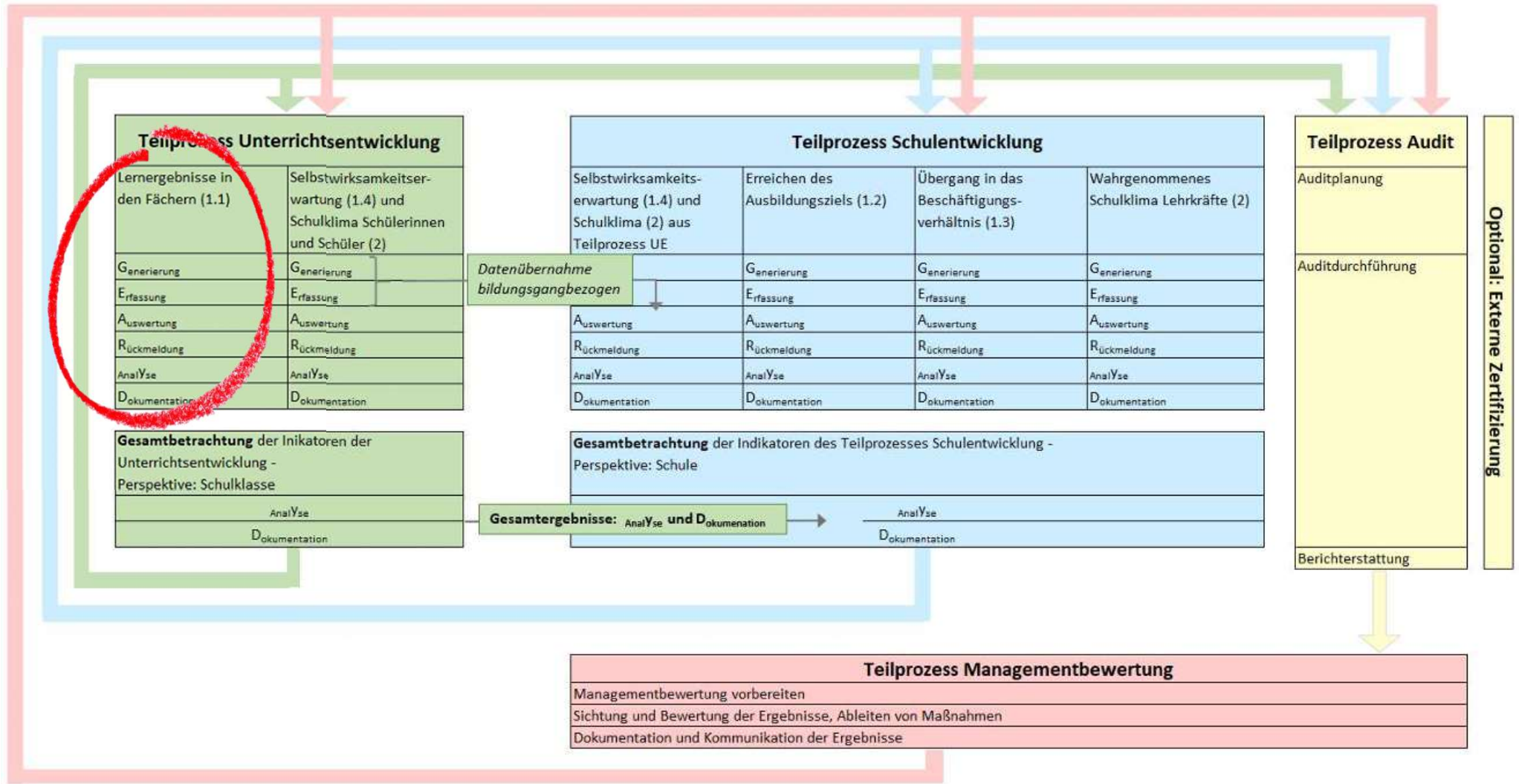
Gutachterliche Stellungnahme: Was sagt das Gutachten?

Fragen und Austausch

Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren

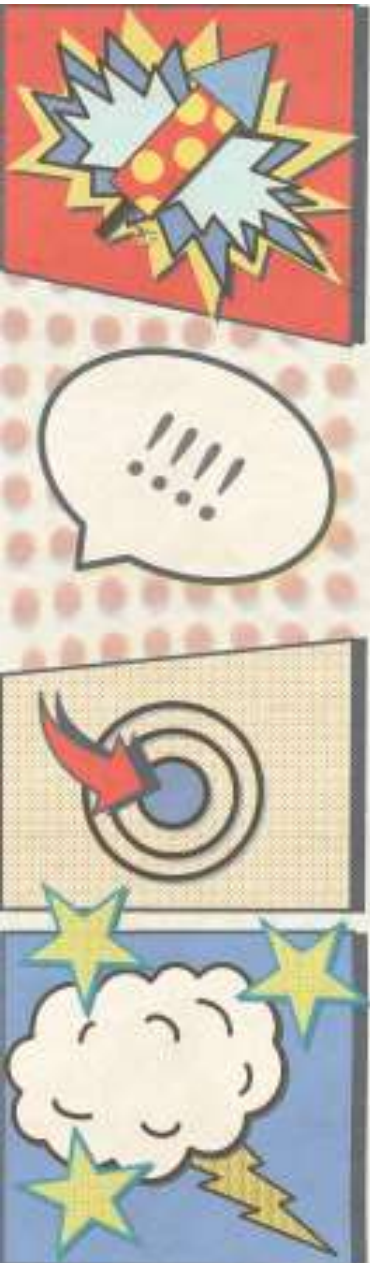


Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren



Lehrkräfte:

Examer.OES-BW.de



GELINGENSAKTOREN & NUTZEN VON GEMEINSAMEN KLASSENARBEITEN

GELINGENSAKTOREN

PLANUNG

- ☐ abgestimmter Stoffverteilungsplan
- ☐ individuelle Vertiefungsschwerpunkte
- ☐ Planung eines einheitlichen Klassenarbeitstermins
- ☐ transparente Kommunikation an die Schüler*innen

ERSTELLUNG

- ☐ den Stand der jeweiligen Klassen berücksichtigen & größtmögliche Schnittmenge gemeinsam finden
- ☐ verschiedene Niveaustufen (Kompetenzstufen wie z.B. Reproduktion, Reorganisation, Transfer und Problemlösendes Denken) integrieren
- ☐ keine zu großen Punkteblöcke
- ☐ Zielhorizont festlegen / einheitlicher Bewertungsmaßstab
- ☐ Hilfsmittel festlegen

DURCHFÜHRUNG & RÜCKGABE

- ☐ vordefiniertes Zeitfenster einhalten
- ☐ gleiche Voraussetzungen | Rahmenbedingungen (z.B. alle Klassen haben an diesem Tag nur eine Klassenarbeit)
- ☐ der Rückgabezeitpunkt der Klassenarbeit sollte zwischen den Klassen ähnlich sein

NUTZEN

- ☐ die Erstellung der Klassenarbeit wird durch die Zusammenarbeit variantenreicher
- ☐ über den Austausch entsteht eine Methodenvielfalt
- ☐ bereits zur Konzeption der Klassenarbeit gibt es eine weitere Reflexionsstufe
- ☐ es entstehen unter Umständen auch gemeinsame Unterrichtssequenzen und Arbeitsmaterialien
- ☐ es findet ein Austausch über die Bewertung statt
- ☐ klare Orientierung für neue Kollegen*innen
- ☐ gemeinsame Reflexion steigert die Unterrichtsqualität
- ☐ systematische Reflexion von Leistungsfeststellungen
- ☐ gleicher Maßstab für alle Schüler:innen
- ☐ kann blinde Flecken aufdecken
- ☐ einheitliche Standards
- ☐ einheitliches Niveau



Lernergebnisse in den Fächern

Schülerinnen und Schüler



- ✓ Faire und vergleichbare Leistungsbewertung: Schülerinnen und Schüler profitieren von einer einheitlichen Beurteilung, unabhängig davon, welche Lehrkraft sie unterrichtet.
- ✓ Bessere Vorbereitung auf Prüfungen: Die gemeinsame Analyse von Klassenarbeiten zeigt den Schülerinnen, in welchen Bereichen sie individuell oder als Klassengemeinschaft Verbesserungsbedarf haben.
- ✓ Klarere Erwartungshorizonte: Schülerinnen und Schüler wissen genau, welche Kompetenzen und Inhalte erwartet werden, da die Klassenarbeiten einheitlich gestaltet sind.



Lehrkräfte

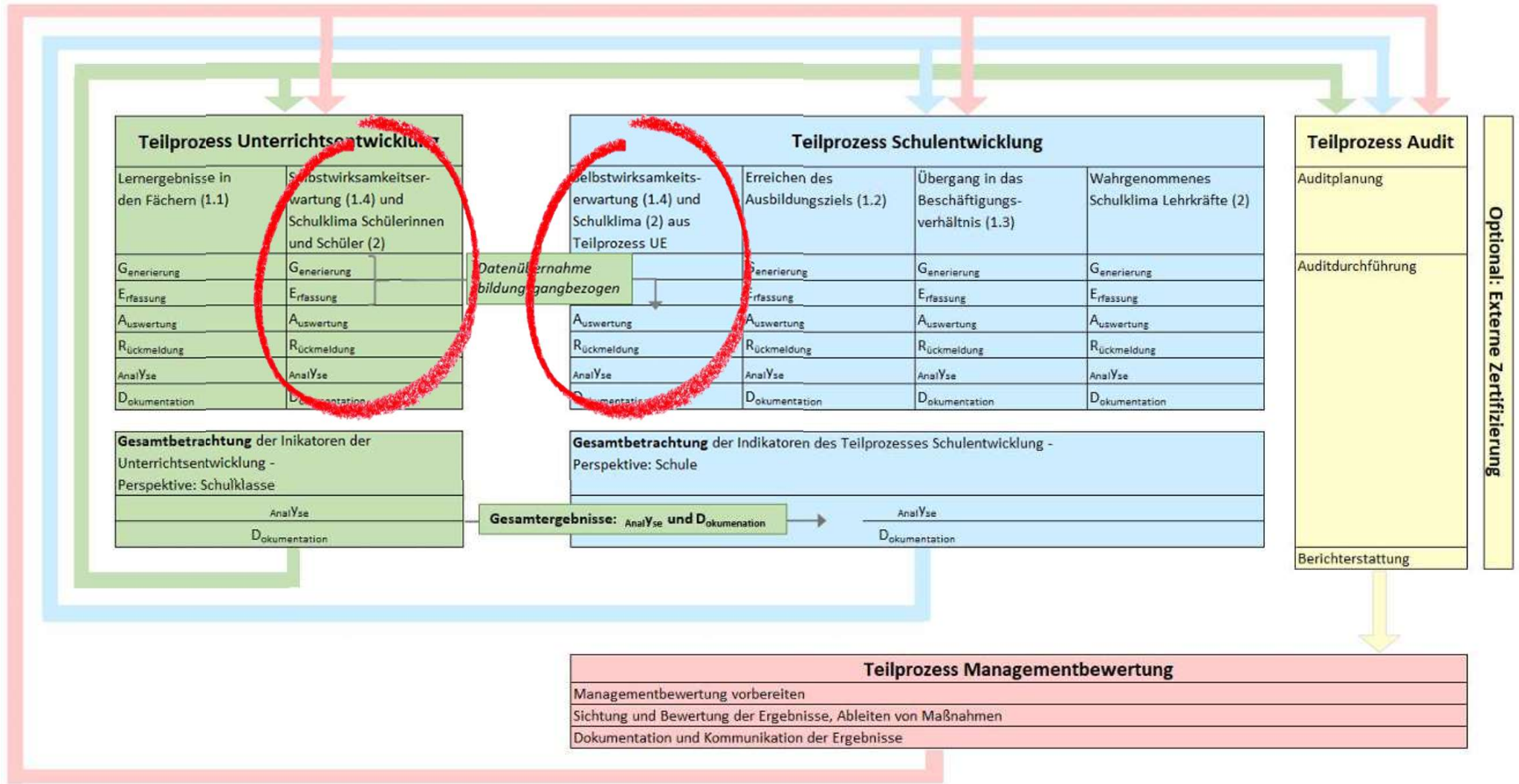
- ✓ Unterrichtsqualität steigern: Lehrkräfte können objektive Daten nutzen, um ihren Unterricht gezielt weiterzuentwickeln. Durch die Analyse der Ergebnisse können didaktische Stärken und Schwächen in einzelnen Klassen identifiziert und gemeinsam Unterrichtsmethoden optimiert werden.
- ✓ Objektive Vergleichbarkeit schaffen: Gemeinsam konzipierte Klassenarbeiten ermöglichen eine faire und standardisierte Leistungsbewertung über Parallelklassen hinweg.
- ✓ Bessere Abstimmung im Fachbereich: Lehrkräfte eines Bildungsgangs können Lehrinhalte enger aufeinander abstimmen und konsistente Kompetenzziele sicherstellen.
- ✓ Effiziente Leistungsdiagnose: Lehrkräfte können durch gemeinsame Datenanalysen gezielt Leistungslücken einzelner Schülerinnen und Schüler oder ganzer Klassen aufdecken und darauf abgestimmte Fördermaßnahmen entwickeln.
- ✓ Entlastung durch Kooperation: Lehrkräfte haben beispielsweise eine Zeitersparnis durch gemeinsames Vorbereiten von Klassenarbeiten.



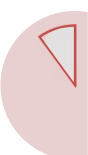
Schulleitung

- ✓ Schulprofil stärken: gemeinsame Klassenarbeiten können nach außen als Qualitätsmerkmal der Schule kommuniziert werden.
- ✓ Unterrichtsorganisation verbessern: Einheitliche Klassenarbeiten erleichtern die Planung und Abstimmung der Bildungspläne zwischen den Fachschaften und Jahrgängen.
- ✓ Verstärkte Kooperation der Lehrkräfte: unterstützt gemeinsame Unterrichts- sowie Klassenarbeitsvorbereitungen und vereinfacht die Vertretungsplanung.

Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren



Zentrale Erhebung zum wahrgenommenen Schulklima



Vorbereitung

Spätestens eine Woche vor der Befragung werden die Befragungslinks vom IBBW an die Schulen versendet.

Die Erhebung soll im Unterricht durchgeführt werden.

Für die Durchführung benötigen die Schülerinnen und Schüler ein digitales Endgerät mit Internetanschluss



Befragung

Befragung in allen Eingangsklassen

Die Lehrkraft leitet den Schülerinnen und Schüler den Link oder QR-Code weiter, so dass diese sich direkt in die Befragung einloggen können.

Zeitfenster: ca. 20 Minuten



Auswertung

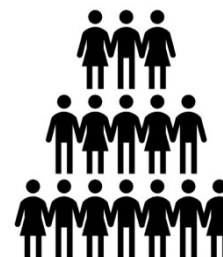
Die Befragungsergebnisse werden vom IBBW als klassenbezogene Auswertung direkt zugesandt und später auf Bildungsgangebene zusammengefasst im Schuldatenblatt.

Die klassenbezogene Auswertung enthält Mittelwerte der Klasse und Einordnungen in Quartile.



Rückmeldung

Klassenlehrkraft oder Klassenteam stellt die Ergebnisse vor und bespricht diese mit den Schülerinnen und Schülern anhand der Leitfragen für ein strukturiertes Rückmeldegespräch.



Maßnahmen

Rückmeldungen dokumentieren und ggbs. gemeinsam Maßnahmen ableiten.

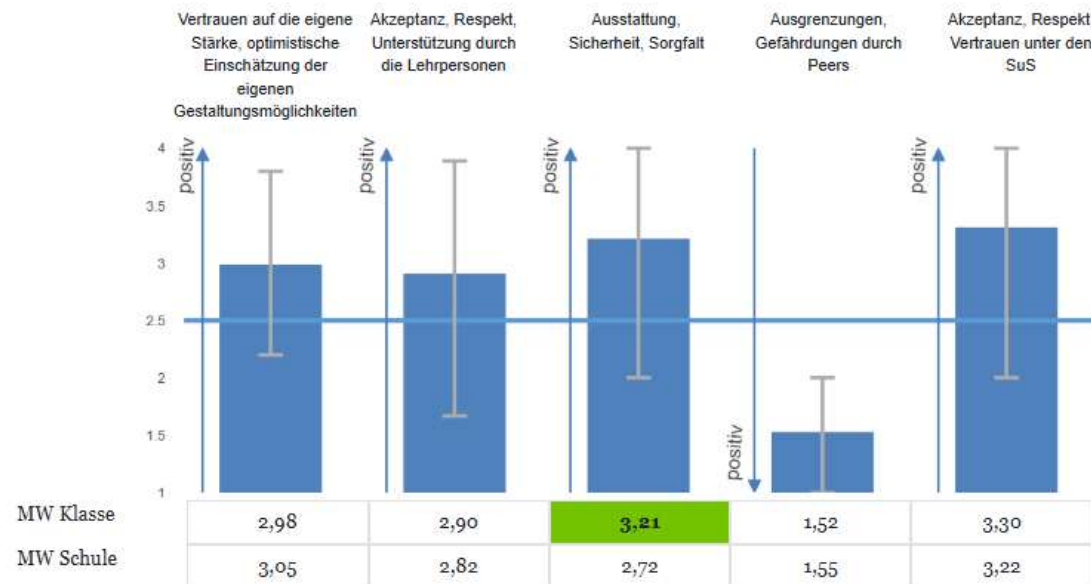


1BK1T

Anzahl der befragten Schülerinnen und Schüler dieser Klasse: 23

Anzahl der befragten Schülerinnen und Schüler dieser Schule: 536

Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima in 5 Dimensionen



Einzelassagen

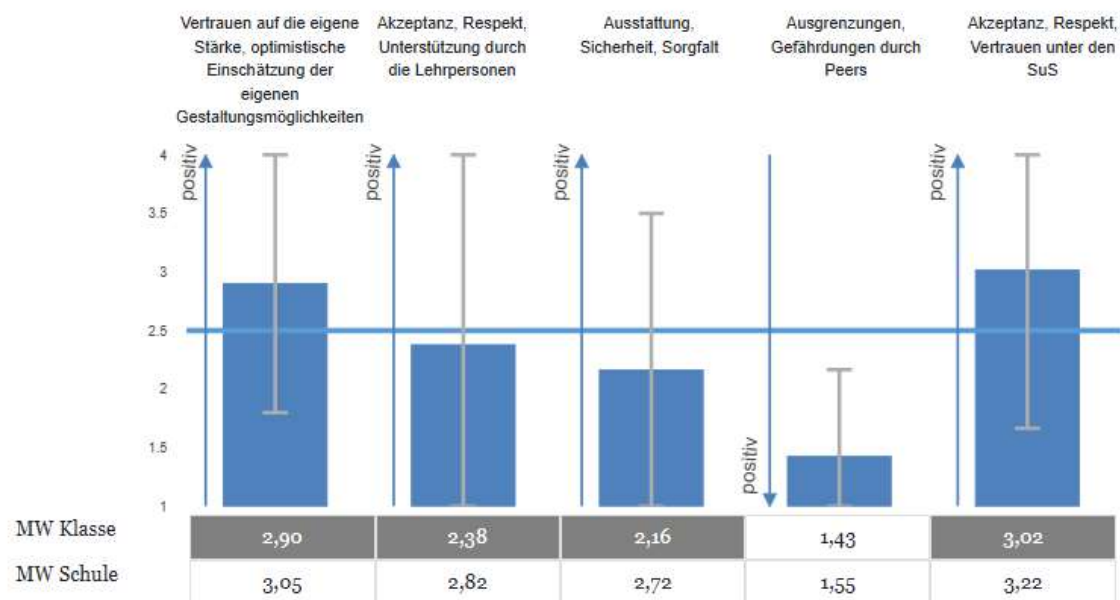
	Ich glaube, dass die Lehrpersonen an unserer Schule gut miteinander arbeiten.	Insgesamt finde ich unsere Schule ziemlich gut.
MW Klasse	2,96	3,22
MW Schule	2,70	2,71

W1DM1

Anzahl der befragten Schülerinnen und Schüler dieser Klasse: 20

Anzahl der befragten Schülerinnen und Schüler dieser Schule: 536

Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima in 5 Dimensionen



Einzelassagen

	Ich glaube, dass die Lehrpersonen an unserer Schule gut miteinander arbeiten.	Insgesamt finde ich unsere Schule ziemlich gut.
MW Klasse	2,10	1,95
MW Schule	2,70	2,71

Umgang mit den Ergebnissen einer Schulklima-Umfrage

Zu Beginn des Schuljahres einen gemeinsamen Ausflug machen

Ein anonymer Kummerkasten

Mehr gemeinsame Projekte

Wertschätzungs-woche

Training wie man reagiert, wenn Ausgrenzungen oder Gefährdungen beobachtet werden.

Analyseschritte: wahrgenommenes Schulklima

Leitfragen im obersten Quartil Mögliche Fragestellungen an die Klasse

Leitfragen im untersten Quartil Mögliche Fragestellungen an die Klasse

SCHULKLIMA – AUSGRENZUNGEN, GEFÄHRDUNGEN DURCH PEERS

1. In anderen Klassen ist der Wert zum Schulklima in den Bereichen Ausgrenzung und Gefährdung durch Peers niedriger als in unserer Klasse. Wie kommt es, dass ihr in unserer Klasse einen so guten Zusammenhalt habt?
2. Welche Aktivitäten oder Maßnahmen in unserer Klasse fördern die Zugehörigkeit aller?
3. Welche Aktivitäten oder Maßnahmen in unserer Klasse verhindern die Gefährdung durch Mitschüler?

1. In anderen Klassen ist der Wert zum Schulklima in den Bereichen Ausgrenzung und Gefährdung durch Mitschüler höher als in unserer Klasse. Was müsste sich in unserer Klasse ändern, damit dieser Wert steigt?
2. Was könnten wir tun, um die Zugehörigkeit aller in unserer Klasse zu verbessern?
3. Wie können wir Gefährdungen durch Mitschüler verhindern?



SCHULKLIMA – AKZEPTANZ, RESPEKT, VERTRAUEN UNTER DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

1. In anderen Klassen ist der Wert zum Schulklima in den Bereichen Akzeptanz, Respekt und Vertrauen niedriger als in unserer Klasse. Wie kommt es, dass ihr in diesen Bereichen so hohe Werte erzielt?



1. Welche Maßnahmen oder Änderungen könnten wir vornehmen, um die Akzeptanz das Vertrauen und den Respekt unter den Schülerinnen und Schülern in unserer Klasse zu fördern?
2. Gab es in der Vergangenheit Situationen, in denen ihr von euren Mitschülerinnen und Mitschülern so richtig akzeptiert und respektiert wurdet? Was war da anders als jetzt?

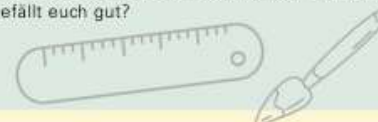
EINZELITEM 1: Ich glaube, dass die Lehrpersonen an unserer Schule gut miteinander arbeiten.

1. Ihr glaubt, dass die Lehrkräfte an unserer Schule gut miteinander arbeiten. Was machen die Lehrkräfte konkret, dass ihr das so positiv wahrnehmt?

1. Ihr glaubt, dass die Lehrkräfte an unserer Schule nicht so gut miteinander arbeiten. Woran merkt ihr das?

EINZELITEM 2: Insgesamt finde ich unsere Schule ziemlich gut.

1. Ihr findet unsere Schule insgesamt ziemlich gut. Woran liegt das? Was gefällt euch gut?



1. Angenommen ihr würdet bei der nächsten Befragung die Schule insgesamt besser finden. Was hätte sich dann konkret verändert?
2. Welche Veränderungen müsste es geben, um eure Meinung über unsere Schule zu verbessern?

Umgang mit den Ergebnissen einer Schulklima-Umfrage

Wenn man was nicht checkt, erklären die das nochmal in Ruhe.

Die bleiben fair, selbst wenn jemand Mist gebaut hat.

Die bringen oft auch mal Witze, damit's nicht so trocken ist.

Wenn wir was gut machen, kriegen wir auch mal ein Lob.

Man merkt, dass die wollen, dass wir's packen.

Analyseschritte: wahrgenommenes Schulklima

Leitfragen im obersten Quartil

Mögliche Fragestellungen an die Klasse

Leitfragen im untersten Quartil

Mögliche Fragestellungen an die Klasse

SCHULKLIMA – AKZEPTANZ, RESPEKT, UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE LEHRPERSONEN

1. Ihr nehmt euch im Vergleich mit anderen Klassen von euren Lehrkräften stärker akzeptiert, respektiert und unterstützt wahr. Was machen die Lehrkräfte konkret, dass ihr das so positiv wahrnehmt?



1. In welchen Situationen wurdet ihr von den Lehrkräften so richtig akzeptiert, respektiert und unterstützt? Was war da anders?
2. Angenommen ihr würdet euch bei der nächsten Befragung deutlich akzeptierter, respektierter und durch eure Lehrkräfte unterstützter wahrnehmen. Was hätten eure Lehrkräfte dann anders gemacht?
3. Welche Maßnahmen oder Änderungen würdet ihr vorschlagen, um die Akzeptanz, den Respekt oder die Unterstützung durch die Lehrkräfte in unserer Klasse zu verbessern?

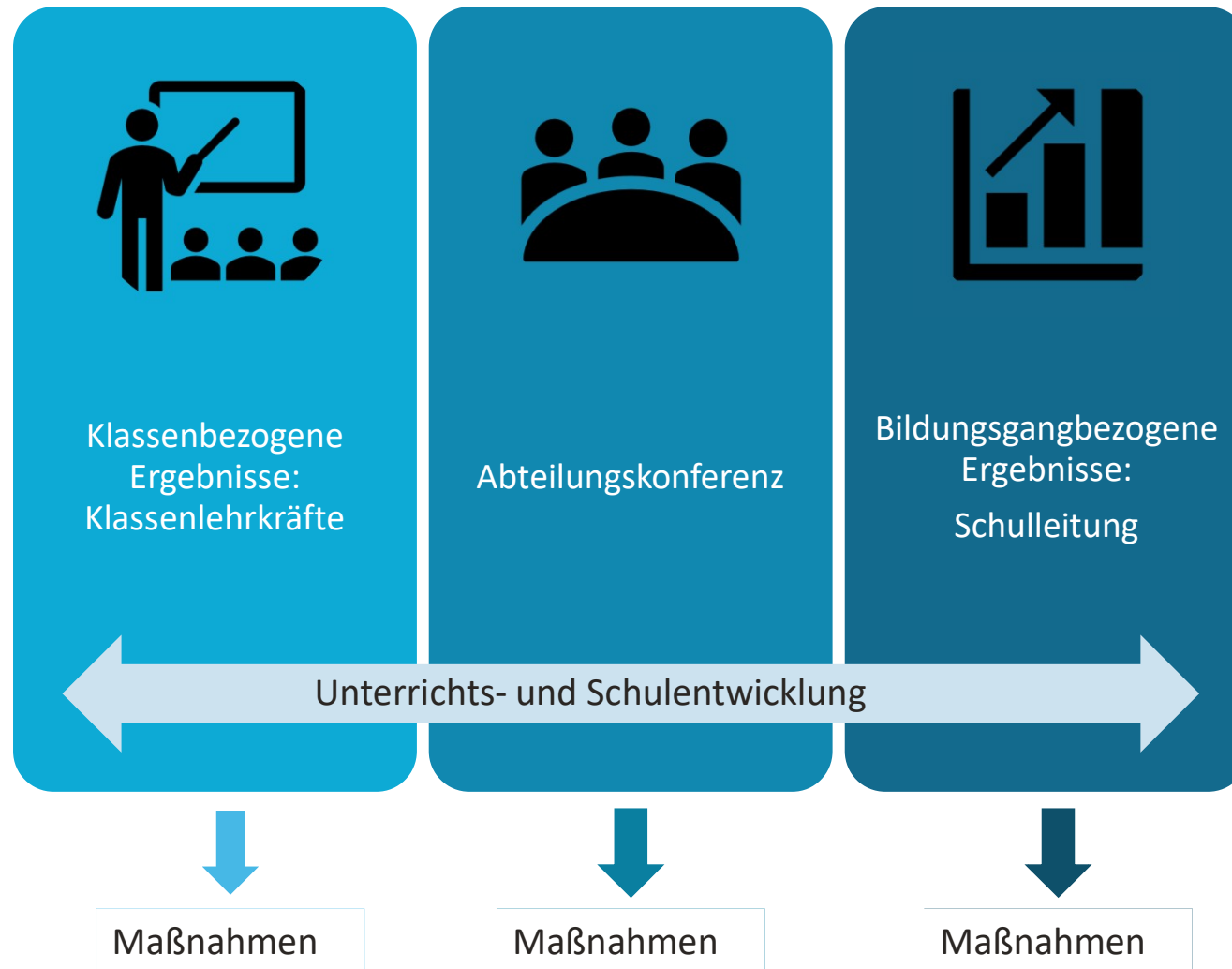
SCHULKLIMA – AUSSTATTUNG, SICHERHEIT, SORGFALT

1. In anderen Klassen ist der Wert zum Schulklima in den Bereichen Ausstattung, Sicherheit und Sorgfalt niedriger als bei uns. Wie kommt es, dass ihr in diesen Bereichen so hohe Werte habt?
2. Welche Beispiele fallen euch ein, warum in unserer Klasse die Schulausstattung bzw. die Sicherheit überdurchschnittlich positiv wahrgenommen wird?



1. Ihr gebt, im Vergleich mit anderen Klassen, relativ geringe Werte zur Ausstattung und Sicherheit an unserer Schule an. Was müsste sich ändern, damit diese Werte bei der nächsten Befragung höher sind?
2. Angenommen unsere Schule macht sich auf den Weg euch eine bessere Ausstattung zur Verfügung zu stellen und euch an unserer Schule mehr Sicherheit zu gewährleisten. Was ließe sich da mit den an der Schule verfügbaren Mitteln, in den nächsten drei Tagen ändern? (Anmerkung: Zeitbegrenzung um keine unrealistischen Antworten, z. B. neue Schule bauen, anzustoßen)
3. Welche Veränderungen oder Verbesserungen würdet ihr vorschlagen, um die Situation an unserer Schule in Bezug auf die Schulausstattung, Sicherheit und Sorgfalt zu verbessern?

Umgang mit den Ergebnissen der Schulklima-Umfrage



Selbstwirksamkeitserwartung & Wahrgenommenes Schulklima

Schülerinnen und Schüler



- ✓ Mehr Motivation durch positives Schulklima: Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohler und sind leistungsbereiter.
- ✓ Mehr Eigenverantwortung: Selbstwirksamkeitserwartung der Schülerinnen und Schüler wird gestärkt.
- ✓ Bessere Integration in die Schulgemeinschaft: Ein positives Schulklima fördert die Zugehörigkeit und beugt Schulabsentismus vor.
- ✓ Resilienz stärken: Ein positives Klassen- und Schulklima trägt zur Förderung psychischer Gesundheit bei.



Lehrkräfte

Höhere Selbstwirksamkeitserwartung und positiv wahrgenommenes Schulklima der Schülerinnen und Schüler führen zu:

- ✓ Motivierteren Schülerinnen und Schülern und effektiv genutzter Unterrichtszeit.
- ✓ Weniger Disziplinproblemen.
- ✓ Besserer Lernatmosphäre und höherer Unterrichtsqualität.
- ✓ Erhöhter Zufriedenheit und geringerer Belastung für Lehrkräfte.
- ✓ Höherer Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zur Mitarbeit und Eigenverantwortung.
- ✓ Besserer und langfristiger Lehrer-Schüler-Beziehung.



Schulleitung

- ✓ Attraktivität der Schule erhöhen: Ein gutes Schulklima ist ein Wettbewerbsvorteil für die Schulwahl.
- ✓ Ein positives Schulklima bindet weniger zeitliche Ressourcen bei Herausforderungen mit Schülerinnen und Schülern.
- ✓ Mitarbeiterbindung stärken: Ein gutes Schulklima senkt die Fluktuation im Kollegium.
- ✓ Effektive Ressourcenplanung: Fortbildungen für Lehrkräfte oder Zusatzmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler können gezielt eingeführt werden.

Fragen und Austausch

Agenda

Ebene Lehrkräfte:

- Lernergebnisse in den Fächern
- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima

Fragen und Austausch

Ebene Schulleitung:

- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima (Bildungsebene)
- Erreichen des Ausbildungszieles
- wahrgenommenes Schulklima Lehrkräfte
- Übergang in das Beschäftigungsverhältnis (Betriebe/Absolventen)

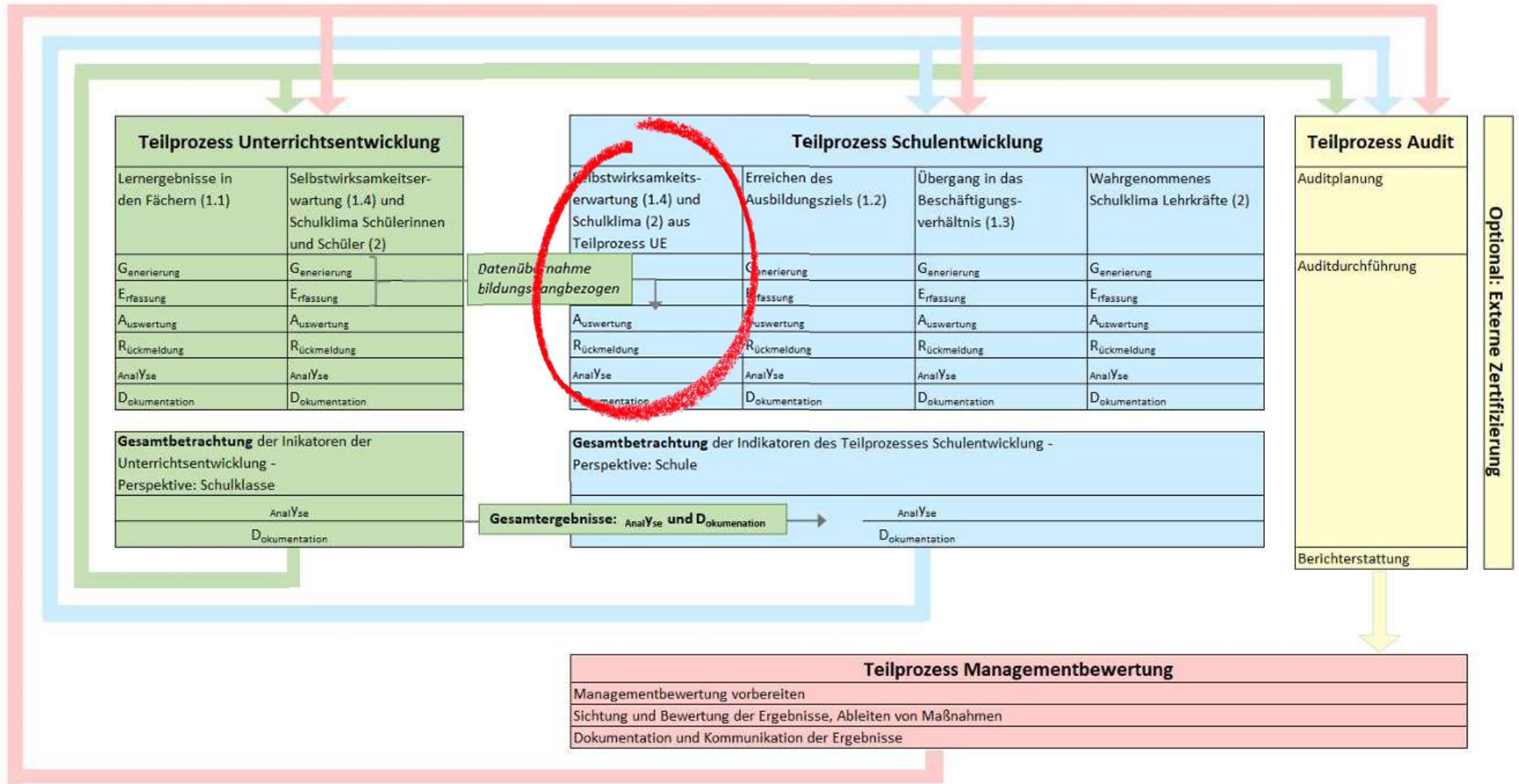
Gutachterliche Stellungnahme: Was sagt das Gutachten?

Fragen und Austausch

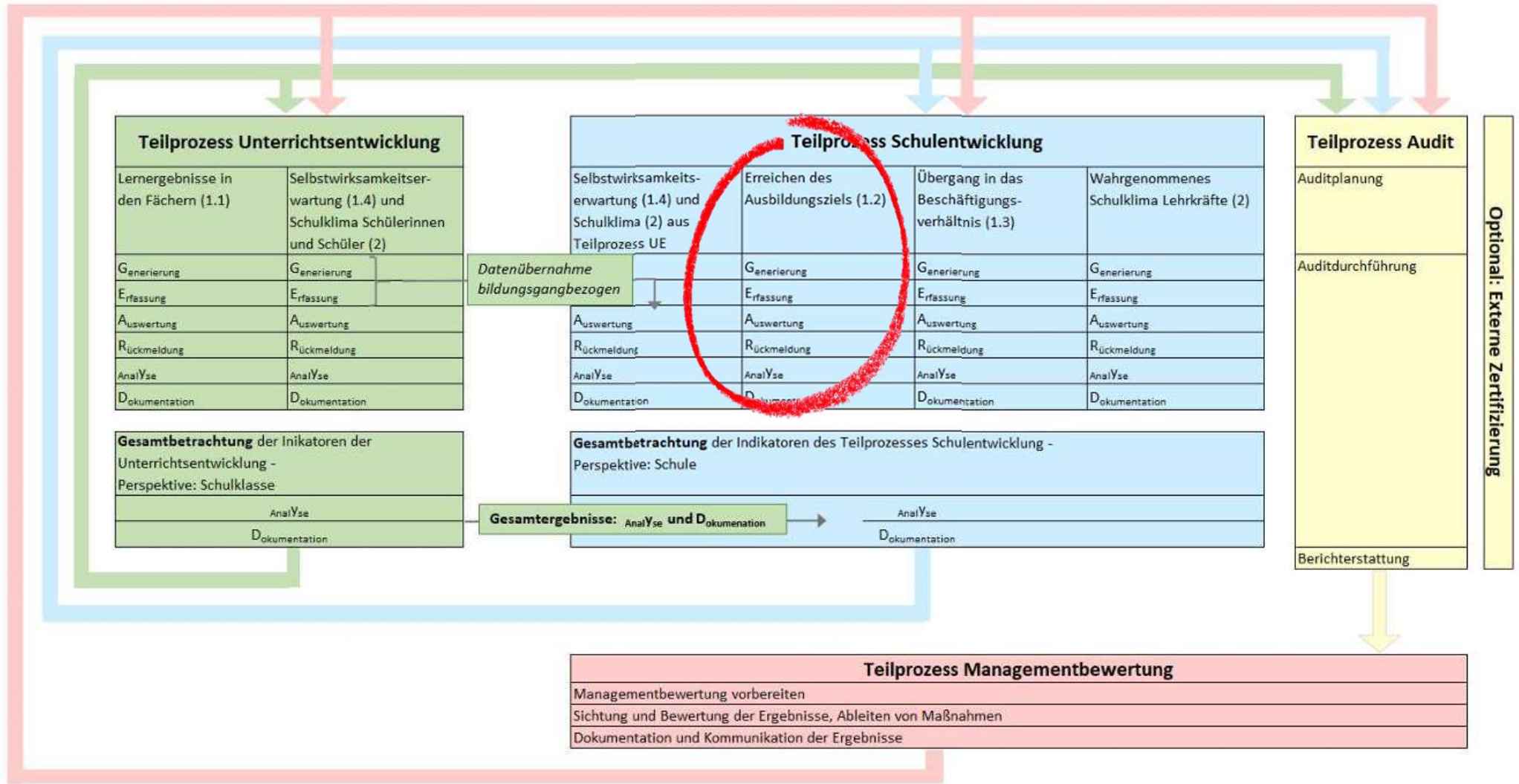
Schulleitung:
DGSE.OES-BW.de



Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren



Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren



1.2 Erreichen des Ausbildungsziels

Bildungsgang ▼	Startschuljahr	Abschlussjahr	Dauer	Quote	Teilnehmende am Anfang	davon Absolventen	Abschluss (Kurzform)	Erwarteter Abschluss
► BS Drucktechnik MB	2020/2021	2022/2023	3,0	87.10%	62	54	A (BS)	A (BS)
▼ BS Drucktechnik MB	2021/2022	2023/2024	3,0	77.22%	79	61	A (BS)	A (BS)
D1MB1CT				70.00%	30	21		
D1MB2CT				95.24%	21	20		
D1MB3CT				71.43%	28	20		
► Technisches Gymnasium-Informationstechnik	2020/2021	2022/2023	3,0	83.54%	79	66	HRa	HRa
► Technisches Gymnasium-Informationstechnik	2021/2022	2023/2024	3,0	56.60%	53	30	HRa	HRa

Startschuljahr

Abschlussjahr

2023/20242022/20232021/20222020/2021

Bildungsgang

BS Drucktechnik MBTechnisches Gymnasium-Informationstechnik

Analysemodus

Zielwert Quote▼

Nur passend zum erwarteten Abschluss anzeigen

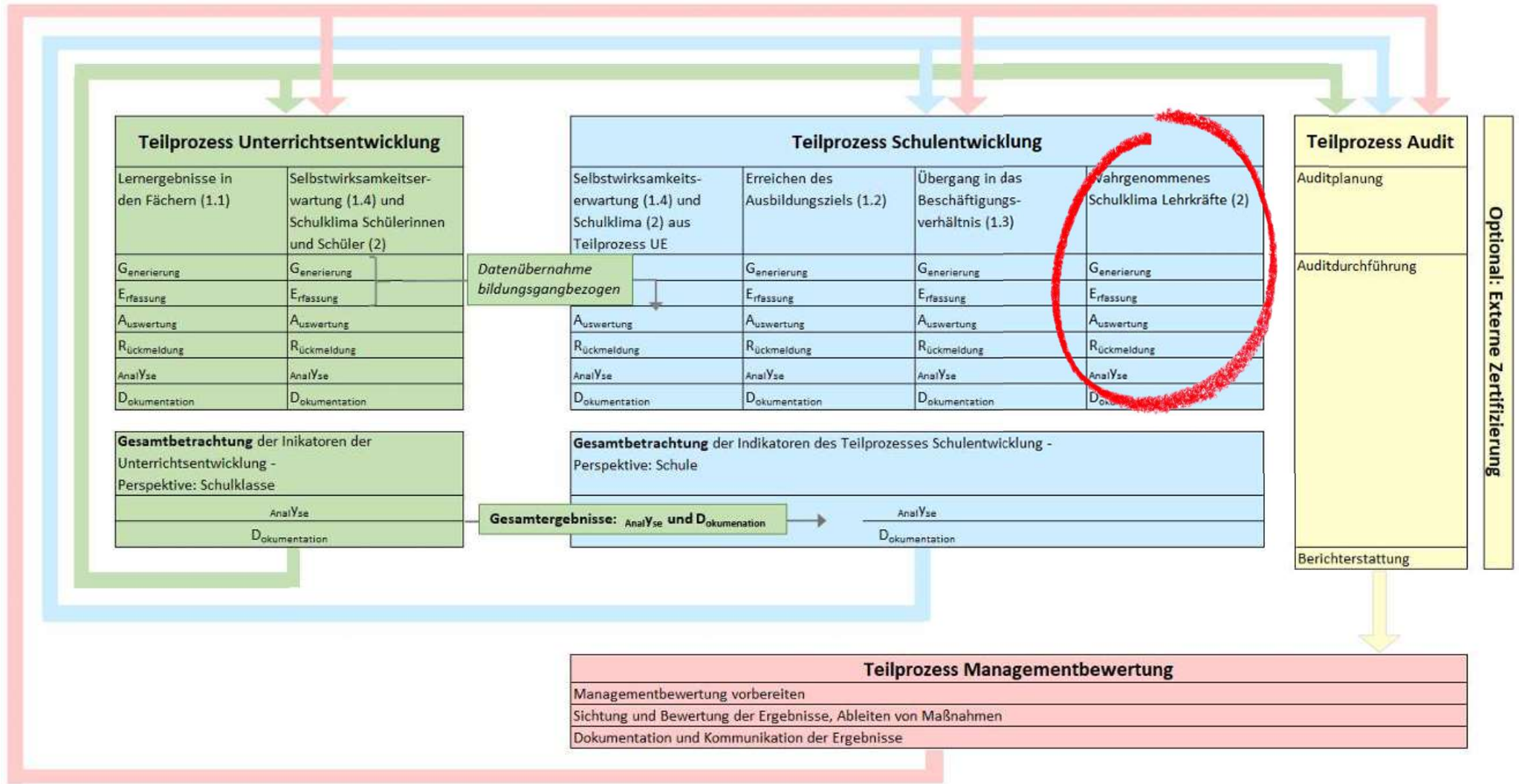
☒

Zielwert in %

80

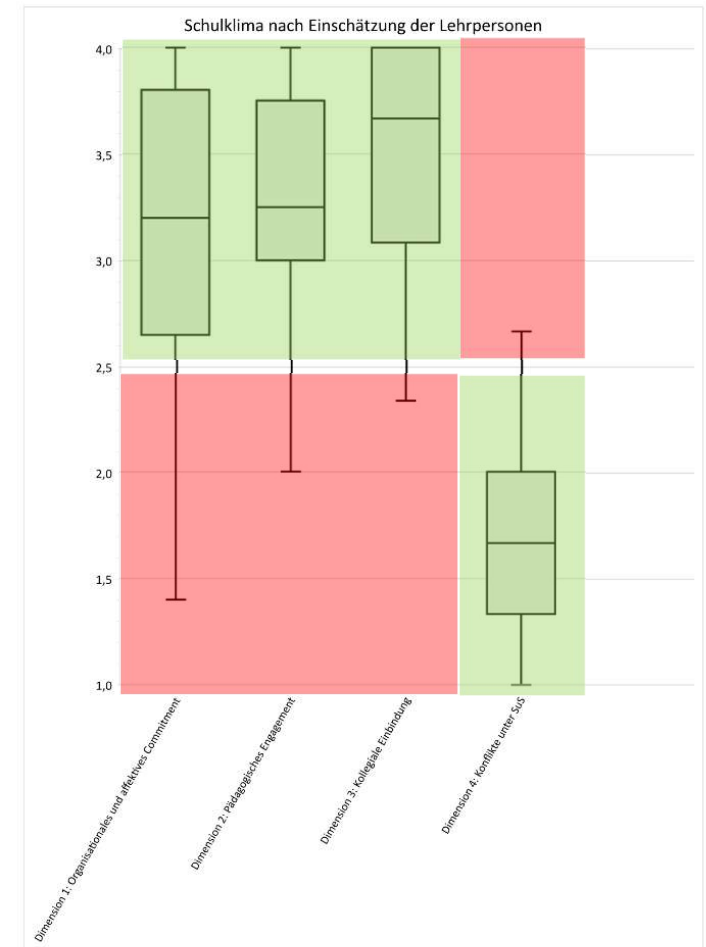
Excel Export

Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren



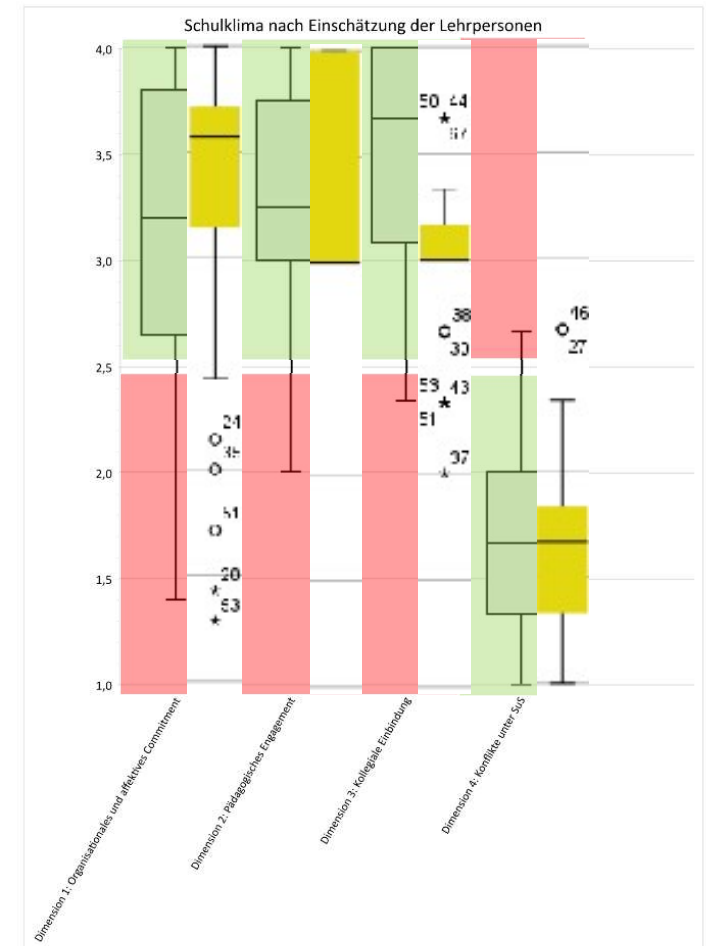
Schulklima bei den Lehrkräften

- organisationales und affektives Commitment
beschreibt die emotionale Bindung eines Mitarbeiters an sein Unternehmen
- pädagogisches Engagement
- kollegiale Einbindung
- Konflikte unter SuS

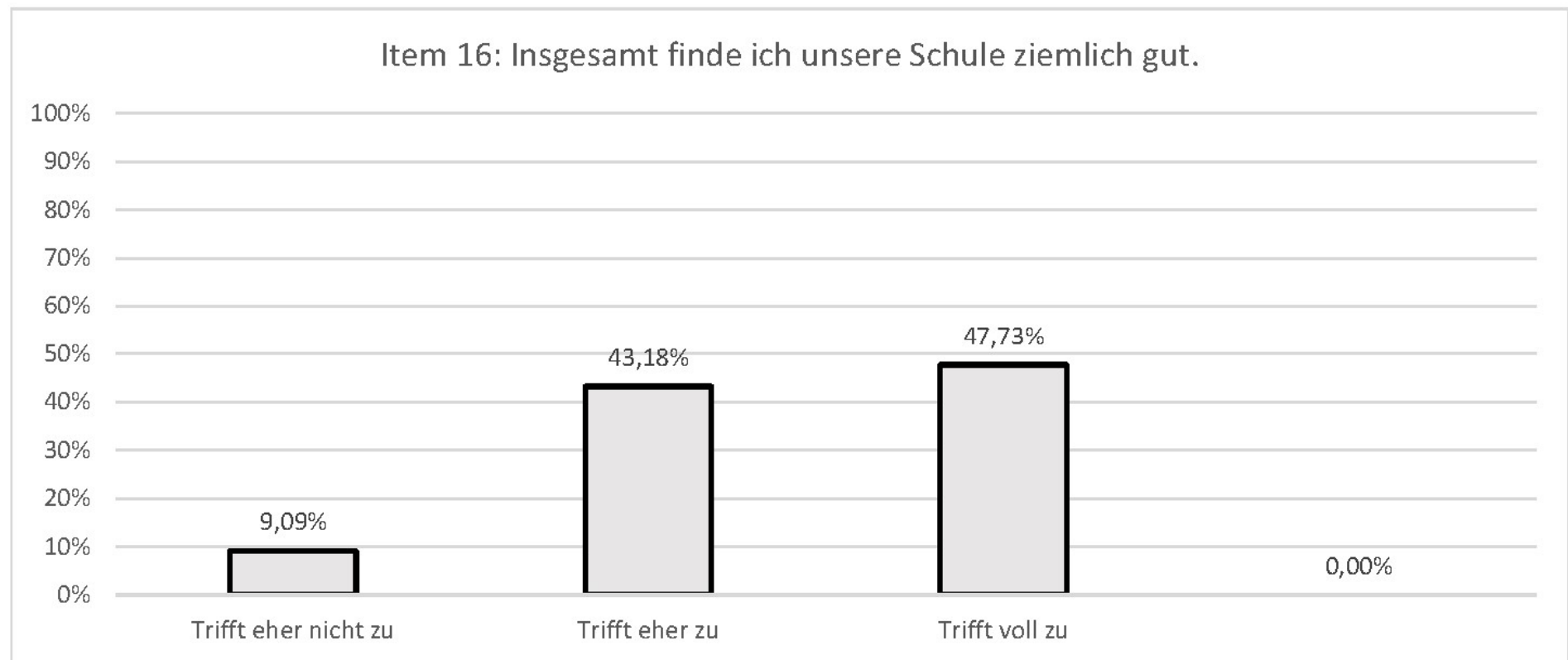


Schulklima bei den Lehrkräften

- organisationales und affektives Commitment
beschreibt die emotionale Bindung eines Mitarbeiters an sein Unternehmen
- pädagogisches Engagement
- kollegiale Einbindung
- Konflikte unter SuS



Schulklima bei den Lehrkräften





Wahrgenommenes Schulklima der Lehrkräfte



Schülerinnen und Schüler

Ein positiv wahrgenommenes Schulklima der Lehrkräfte fördert:

- ✓ Bessere Unterrichtsqualität durch zufriedene Lehrkräfte.
- ✓ Weniger Unterrichtsausfall und stabilere Lernbedingungen.
- ✓ Bessere Lehrer-Schüler-Beziehung und mehr Wertschätzung.
- ✓ Mehr Offenheit für Feedback und Mitbestimmung.
- ✓ Positives Vorbild für soziale Interaktion und Konfliktlösung.



Lehrkräfte

Ein positiv wahrgenommenes Schulklima der Lehrkräfte fördert:

- ✓ Resilienz und Arbeitszufriedenheit und reduziert Stress und Überlastung.
- ✓ Kooperation und Teamarbeit (z.B. in den Fachschaften)
- ✓ Motivation und Engagement der Lehrkräfte für Schülerprojekte

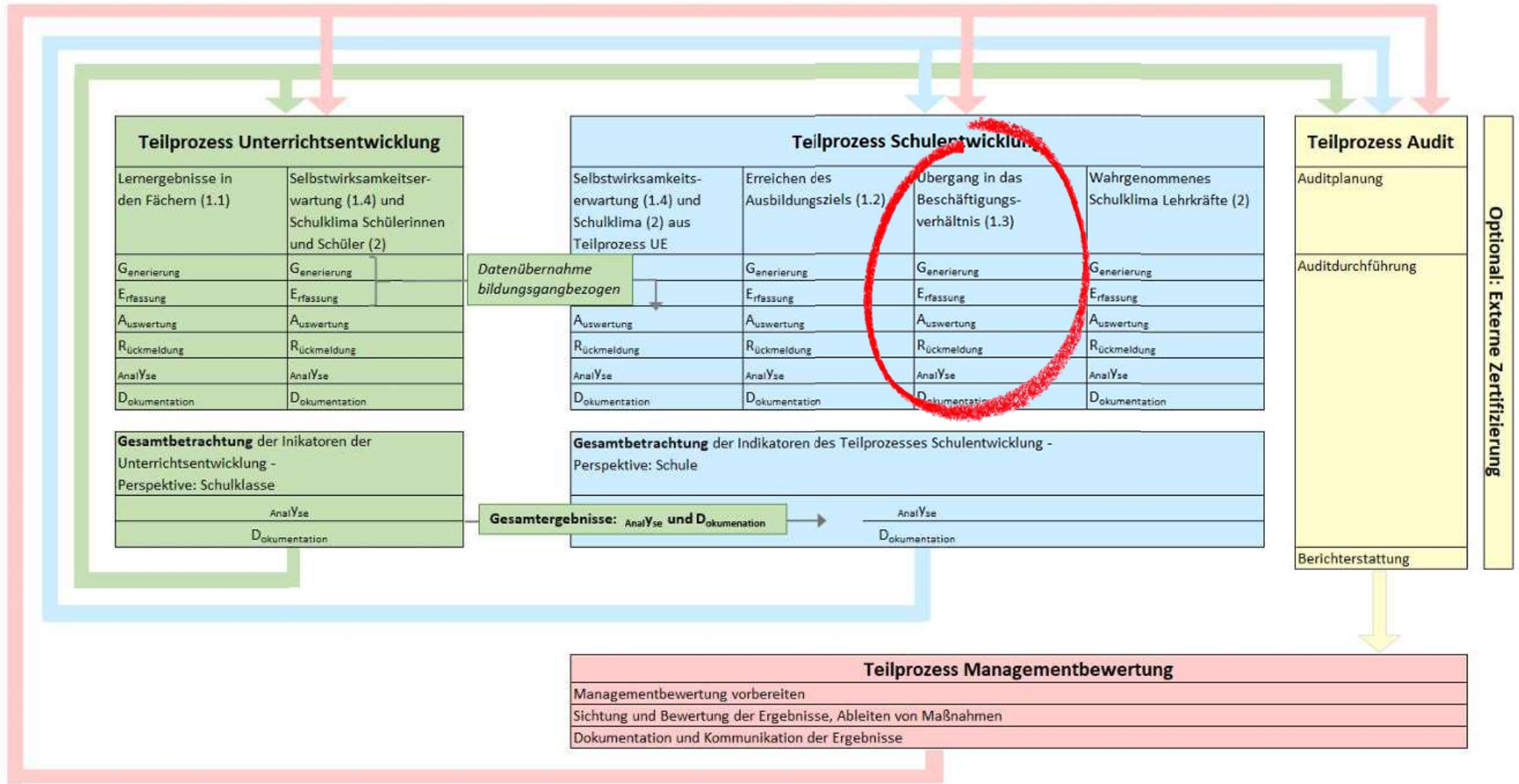


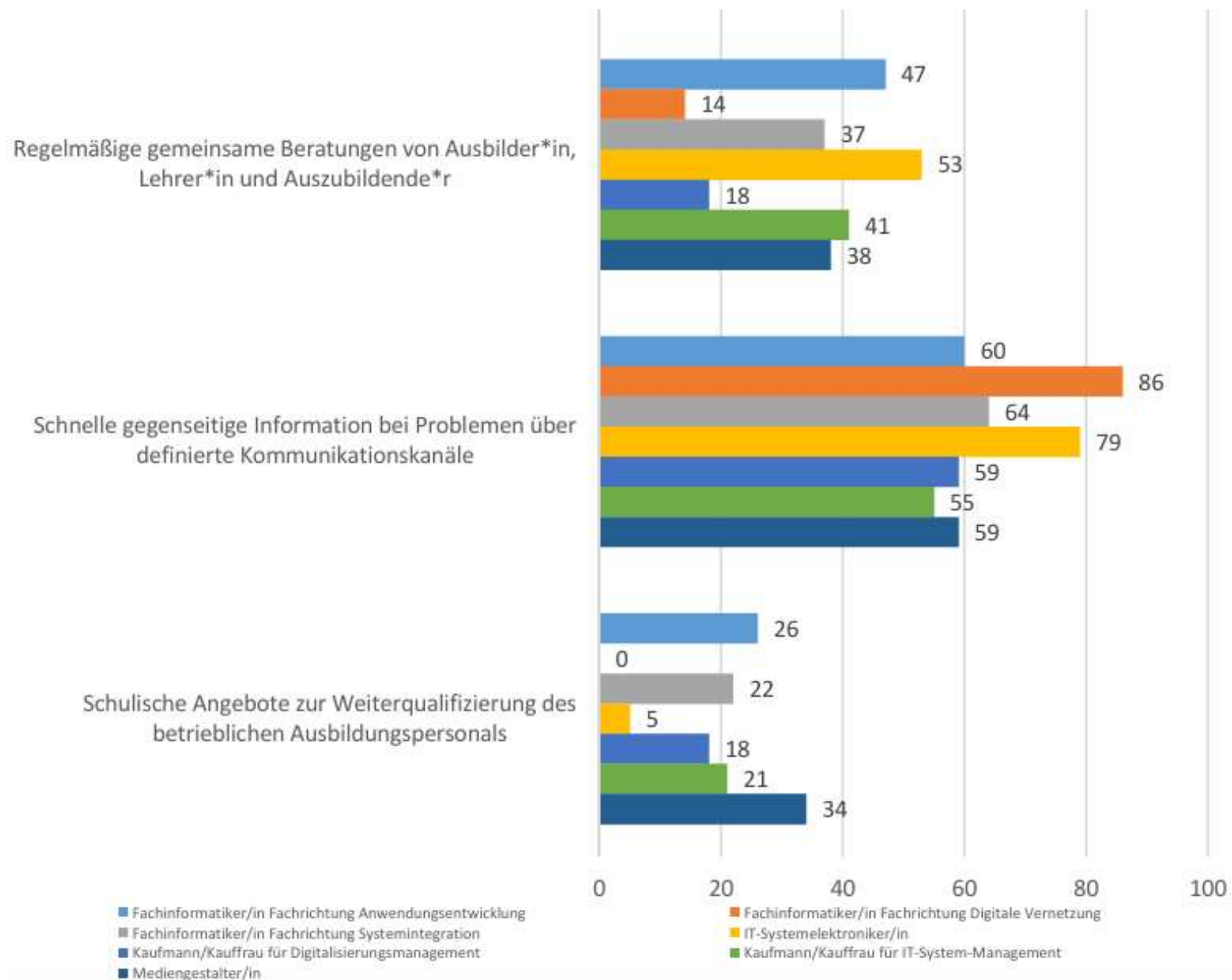
Schulleitung

Ein positiv wahrgenommenes Schulklima der Lehrkräfte fördert bei der Schulleitung:

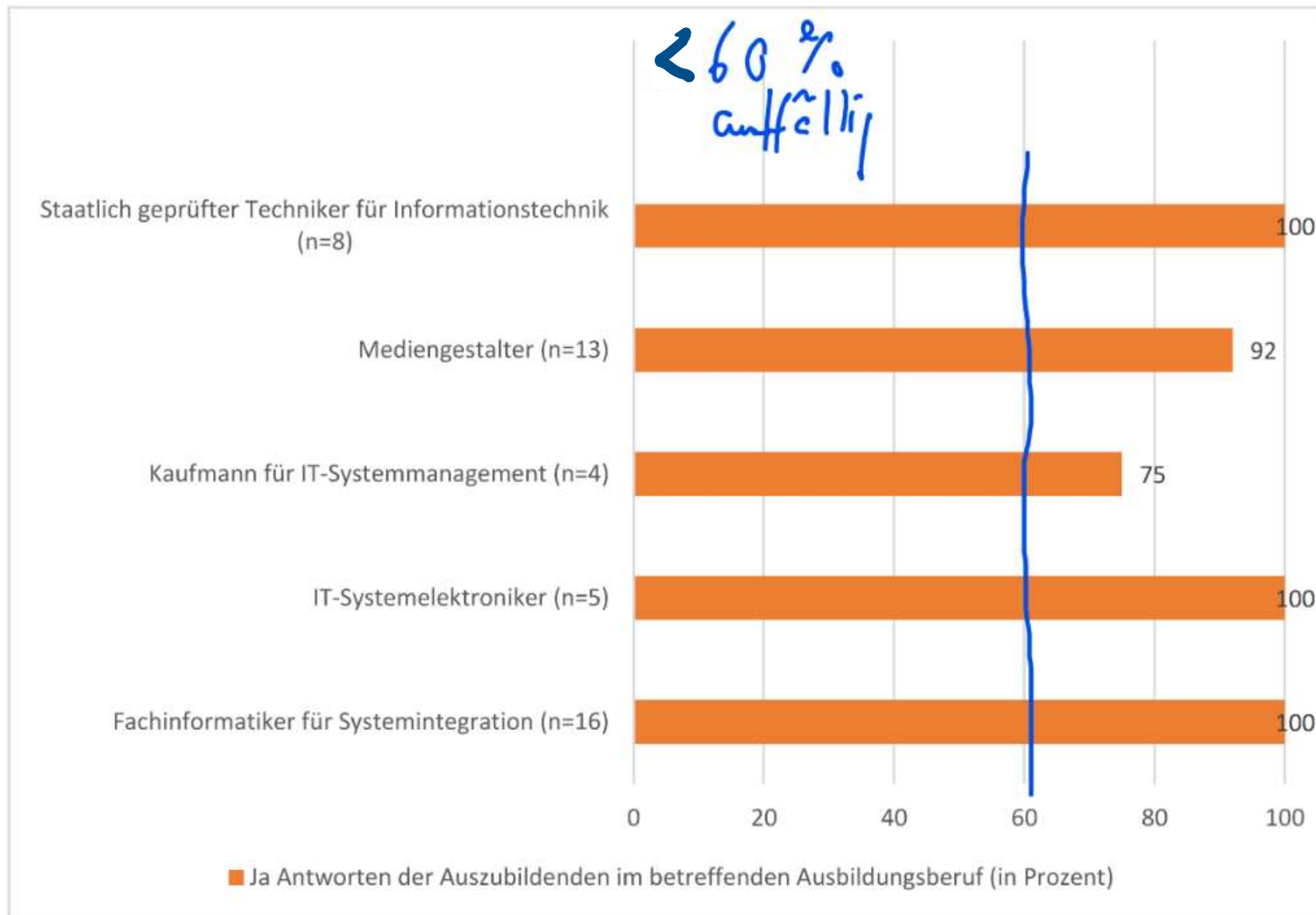
- ✓ Resilienz und Arbeitszufriedenheit und reduziert Stress und Überlastung.
- ✓ Entscheidungsprozesse auf Basis evidenzbasierter Grundlagen.
- ✓ Nachhaltige Schulentwicklung.

Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren





Haben Sie Ihr persönliches Ausbildungsziel erreicht (z.B. Facharbeiterstelle)?



Übergang in das Beschäftigungsverhältnis



Lehrkräfte

Rückmeldungen aus dem Übergang in das Beschäftigungsverhältnis:

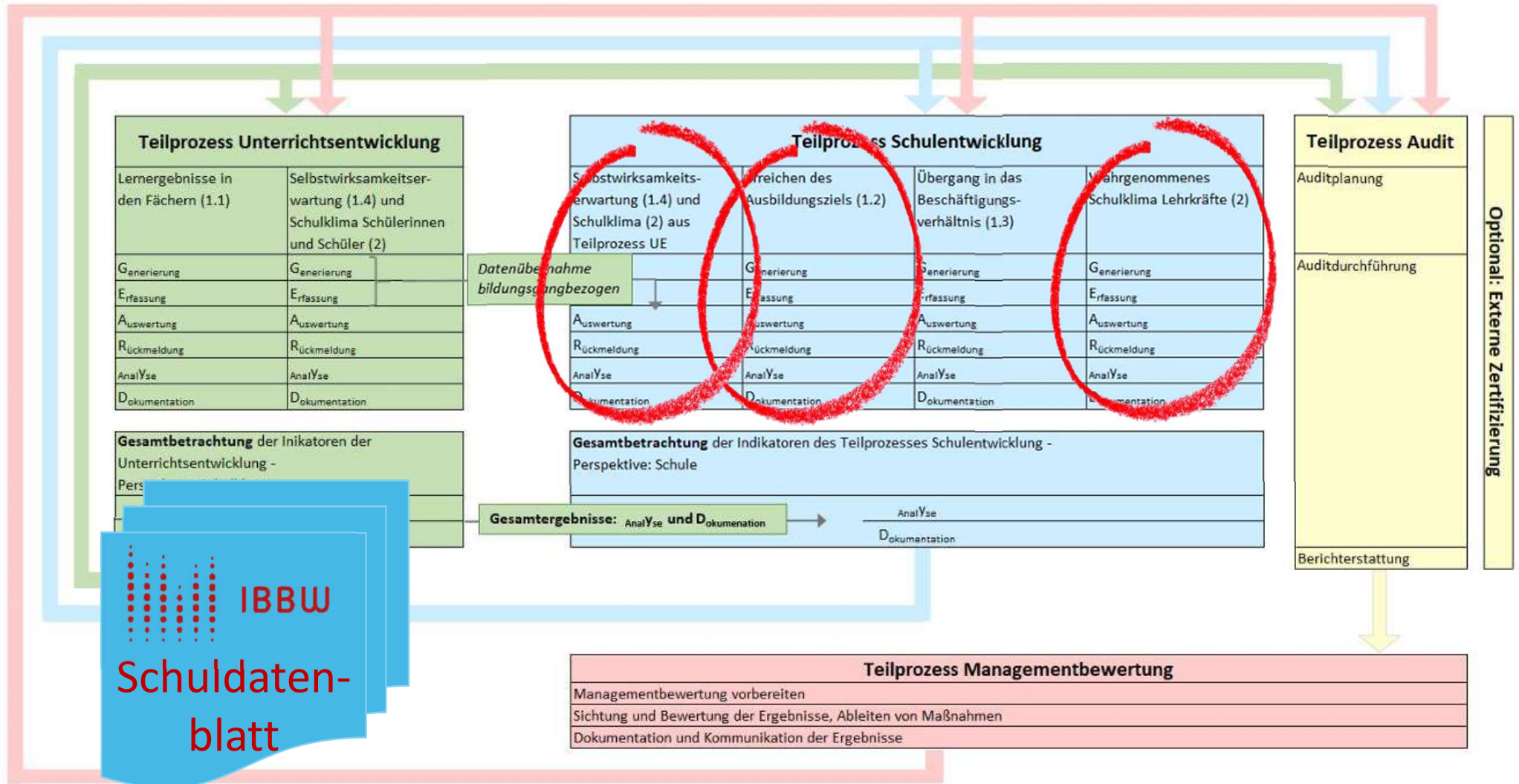
- ✓ Erfolgreiche Absolventen als Vorbilder und Netzwerkpartner
- ✓ Betriebe als Feedbackgeber für den Unterricht
- ✓ Stärkere Verknüpfung von Theorie und Praxis
- ✓ Positives Image und langfristige Anerkennung für Lehrkräfte



Schulleitung

- ✓ Nachhaltige Lernortkooperationen
- ✓ Bildungsgangangebote passgenau steuern: Die Schule kann sich an den Bedarfen des Arbeitsmarktes ausrichten.
- ✓ Praktische Vermittlung in den Arbeitsmarkt: Schulen können gezielt Unternehmen als Partner gewinnen.

Datengestützte Schulentwicklung - Indikatoren





Woran liegt es, dass die Fehlzeiten in der 2BFS so hoch sind?

Wie können wir Ausgrenzungen und Mobbing in den Klassen frühzeitig erkennen?

Warum haben wir im BG eine Klasse weniger?

Fühlen sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule sicher?

Welche Entwicklungsziele nehmen wir uns für die ZLV vor?

Agenda

Ebene Lehrkräfte:

- Lernergebnisse in den Fächern
- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima

Fragen und Austausch

Ebene Schulleitung:

- Selbstwirksamkeitserwartung und wahrgenommenes Schulklima (Bildungsebene)
- Erreichen des Ausbildungszieles
- wahrgenommenes Schulklima Lehrkräfte
- Übergang in das Beschäftigungsverhältnis (Betriebe/Absolventen)

Gutachterliche Stellungnahme: Was sagt das Gutachten?

Fragen und Austausch

Gutachterliche Stellungnahme DGSE

„Der Indikator „Lernergebnisse“ (1.1) ist unmittelbar evident und unterrichtsnah.

Die Indikatoren „Erreichen des Ausbildungsziels“ (1.2) und „Übergang in das Beschäftigungssystem“ (1.3) reflektieren zentrale Elemente des Bildungsauftrags beruflicher Schulen.

Mit den Indikatoren „Selbstwirksamkeitserwartung“ (1.4) und „Schulklima“ (2.) werden zentrale Parameter aus Sicht der Schul- und Unterrichtsforschung adressiert.

Das Set von Indikatoren, das der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung zugrunde liegt, berücksichtigt hervorragend die Spezifika des Bildungsauftrags beruflicher Schulen (S).“

Jeder einzelne dieser Indikatoren wird wissenschaftlich begründet und operational präzisiert. Für jeden Indikator werden im DGSE-Konzept die Datengenerierung sowie die Analyseperspektiven dokumentiert.

Quelle: Wilbers, K. (2023): Datengestützte Schulentwicklung an beruflichen Schulen (DGSE) in Baden-Württemberg. Gutachterliche Stellungnahme. Nürnberg: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung.

Fragen und Austausch

**Ein positives
Klassen- und
Schulklima trägt
zur Förderung
psychischer
Gesundheit bei.**



Evidenz

Wohlfühlen an der Schule (S.228):

- Am wichtigsten sind gute Freund*innen.
- Wichtig ist auch das **allgemeine Schulklima**. Zufriedene Jugendliche berichten oft von einem guten Miteinander an der Schule und dem Gefühl, gut in die Klassengemeinschaft eingebunden zu sein.
- An dritter Stelle werden engagierte, zugewandte und gerechte Lehrer*innen sowie eine gute Unterrichtsqualität genannt.

...



Evidenz

Vorschläge zur Prävention von Absentismus aus Sicht von Jugendlichen (S.234):

Sicherstellung eines guten Schulklimas: wertschätzender und ressourcenorientierter Umgang miteinander und mehr Sensibilität für Mobbing Situationen und konsequentes Eingreifen durch Lehrerschaft und Schulleitung

...



Herzlichen Dank!

David Link

it.schule stuttgart

david.link@its-stuttgart.de

